



Was macht eigentlich Ihre GSP in Corona-Zeiten?

Die Planungen für einen Info-Abend und einen Vortrag laufen!

Verehrte Mitglieder und Freunde der GSP Sektion Münster,

der Landesbereich III (NRW) möchte Sie heute über die kommenden Aktivitäten in Ihrer Sektion unterrichten. Außerdem hat sich trotz der Corona-Pandemie einiges in der GSP getan, daher bietet sich zusätzlich die Gelegenheit, Sie inhaltlich auf den aktuellen Stand Ihres Vereins zu bringen.

Zunächst eine Bitte:

Wir schreiben Sie heute alle mit Brief-Post an, da wir nur von einigen wenigen Mitgliedern Ihrer Sektion gültige E-Mail-Adressen haben, bzw. keine aktuelle Nutzungserlaubnis vorliegt.

Helfen Sie uns Kosten und Zeit zu sparen und füllen bitte die beiliegende Antwortkarte aus, frankieren diese und senden sie an uns zurück, vielen Dank vorab dafür.

Gerade diejenigen, die nicht so häufig oder gar nicht im Internet unterwegs sind, werden nur wenig von den Aktivitäten der „letzten Zeit“ mitbekommen haben. Dabei ist nicht nur die Zeit der Corona-Pandemie gemeint. Die letzte große Bundesversammlung mit Delegierten aus dem ganzen Bundesgebiet fand im Jahr 2019 mit Wahlen eines neuen Bundesvorstandes statt.

Wechsel an der Spitze eines Vereins oder Organisation führen in der Regel zu Veränderungen, die sonst eher schleppend erfolgen, so auch bei uns. Gerade durch den Wechsel mehrerer Verantwortlicher (Präsident, Geschäftsführer, mehrere Vize-Präsidenten) ergab sich eine beschleunigende Wirkung. Die neuen Männer und Frauen des Präsidiums habe ich Ihnen weiter hinten aufgelistet.

Die GSP hat in den letzten Jahren erfolgreich Sicherheitspolitik vor allem durch Vorträge vermittelt; und das flächendeckend in knapp 80 Sektionen bundesweit. Dabei ist die GSP mit ihren Mitgliedern älter geworden, ohne sich ausreichend um Nachwuchs und die neuen Medien zu kümmern. Hier haben sich mit dem neuen Vorstand neue Ideen und eine Aufbruchstimmung ergeben, von der sich viele unserer ehrenamtlich Tätigen haben mitreißen lassen.

Jetzt soll auch die Sektion Münster von dieser Aufbruchstimmung profitieren, daher plant der Landesbereich III (NRW) die Durchführung einer Info-Veranstaltung im September und einen Vortragsabend im Oktober.

Bei der Info-Veranstaltung werden wir Ihnen einen jungen Mann aus Münster vorstellen, der für die GSP ehrenamtlich tätig werden möchte und sich darauf freut sie kennenzulernen.

Wir wollen Ihnen den aktuellen Stand der GSP, die wesentlichen Projekte und die Darstellung der GSP in den neuen Medien näherbringen. Und es wird sich natürlich alles rund um die Sicherheitspolitik drehen.

Als erste Kostprobe haben wir 2 Auszüge aus unserer neuen Serie „GSP-Einblick“ angehängt.

Info-Abend

Der Landesbereich III (NRW) der GSP lädt Sie, unsere Mitglieder, zusammen mit Freunden und Interessierten zu einem Informationsabend ein.

Datum: Wir planen einen Termin in der **37. Kalenderwoche** (ab 07.09.20)

Ort / Zeit: entnehmen Sie bitte der Einladung, die Ihnen zeitgerecht zugeht

Moderation: Helmut Schwolle, Maximilian Reinberger, Jens Boehle

Helmut Schwolle ist ehemaliger Berufssoldat, engagiert sich seit mehreren Jahren bei der GSP, leitet die Sektion Soest-Arnsberg und ist stellvertretender Landesvorsitzender.

Maximilian Reinberger ist Ansprechpartner Junge GSP in NRW. Die Junge GSP ist die Ende 2019 neu geschaffene Jugendorganisation der GSP.

Jens Boehle ist Rechtsanwalt aus Münster und wird sich bei der Veranstaltung persönlich vorstellen.

Für ausreichend Sicherheitsabstand wird gesorgt, bringen Sie bitte Ihren Mund-Nase-Schutz mit.

+++++

Vortragsabend

Der Landesbereich III (NRW) der GSP lädt Sie, unsere Mitglieder, zusammen mit Freunden und Interessierten zu einem öffentlichen Vortragsabend mit anschließender Diskussion ein.

Thema: Sicherheitspolitik in Zeiten der Globalisierung

Datum: **12. Oktober 2020**

Ort / Zeit: entnehmen Sie bitte der Einladung, die Ihnen zeitgerecht zugeht

Vortragender: Jörg Barandat

Herr Barandat ist ehemaliger Berufssoldat und war zuletzt Dozent an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg.

Für ausreichend Sicherheitsabstand wird gesorgt, bringen Sie bitte Ihren Mund-Nase-Schutz mit.

+++++

Wir freuen uns auf Sie, bleiben Sie gesund, wir sehen uns auf einer unserer kommenden Veranstaltungen, mit Sicherheit.

Mit besten Grüßen aus dem Landesbereich III (NRW),

Ihr

Helmut Schwolle

Stv. Landesvorsitzender

Helmut Schwolle 01522 929 7122

E-Mail: stv.nrw@gsp-sipo.de

Sektion Münster

E-Mail: muenster@gsp-sipo.de

Das Präsidium der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Das Präsidium ist der Kern des Bundesvorstandes. Zum Bundesvorstand gehören weiterhin die Leiter der Landesbereiche und die Leiter der selbstständigen Sektionen Berlin, Bonn und Brüssel.

Prof. Dr. Johannes Varwick

Präsident

Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und Europäische Politik an der Martin-Luther-Universität Halle - Wittenberg

Dr. Reinhard Brandl

Vizepräsident

Mitglied des Deutschen Bundestages

Kersten Lahl

Vizepräsident

Generalleutnant a.D.

ehem. Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik

Siemtje Möller

Vizepräsidentin (kommissarisch)

Mitglied des Deutschen Bundestages

Dipl.-Inform. Alexander Müller

Vizepräsident

Mitglied des Deutschen Bundestages

Richard Roßmanith

Vizepräsident

Generalleutnant a.D.

Dr. Manuela Scheuermann

Vizepräsidentin

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen an der Universität Würzburg

Dr. Peter Tauber

Vizepräsident

Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung

GSP-EINBLICK – eins unserer neuen, digitalen Formate

Das neue Format der GSP, der GSP-EINBLICK, erscheint unregelmäßig mit Interviews, Standpunkten oder Essays von herausragenden Expertinnen und Experten der deutschen und internationalen Sicherheitspolitik. Es wird ausschließlich die Position des jeweiligen Autors/der Autorin vertreten, die nicht zwangsläufig der Position der GSP entsprechen muss.

Ich möchte Ihnen heute 2 Themen und die entsprechenden Autoren ans Herz legen. Aus Platzgründen drucken wir hier nur die Einführung ab, der zugehörige Link führt Sie dann zum vollständigen Artikel.

Weltordnung, Pandemien und Sicherheitspolitik

Nur wenige in Wissenschaft und Politik hatten erwartet, dass eine Pandemie die Welt derart durchschüttelt, wie wir es im Jahr 2020 erleben müssen. Wie verändert Corona internationale Politik? Die grundlegenden Strukturmerkmale der internationalen Politik und die Gesetzmäßigkeiten und Logiken werden sich aller Voraussicht nach nicht fundamental verändern. Die vor der Krise gültigen Strategien müssen kritisch hinterfragt werden – ohne allerdings zu erwarten, dass internationale Politik kooperativer verlaufen wird. ‚Versicherheitlichung‘ und ‚Resilienzbildung zu Hause‘ werden die kommenden Jahre prägen. Die Pflichten jenseits des eigenen Staates geraten weiter unter Druck.

Prof. Dr. Johannes Varwick lehrt internationale Beziehungen und europäische Politik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und ist Präsident der Gesellschaft für Sicherheitspolitik.

https://www.gsp-sipo.de/fileadmin/Daten_GSP/D-Kacheln_Startseite/B-Einblick/GSP-Einblick_7_2020_Varwick.pdf

Der Aufstieg Chinas – Konsequenzen für die Sicherheitspolitik

Ob in der Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft, China fasziniert und besorgt zugleich. Noch vor zwanzig Jahren lag die chinesische Wirtschaft weit hinter der der Supermacht USA zurück. Heute befindet sich das Reich der Mitte auf der Überholspur. Die Welt wird Zeuge einer Aufholjagd, die seit der Wahl Donald Trumps zunehmend konfrontativ ausfällt. Europa sitzt zwischen den Stühlen und bemüht sich um eine einheitliche Linie für das sich ankündigende bipolare Zeitalter. Doch in großen sicherheitspolitischen Debatten scheint das „U“ der Europäischen Union häufig eher Wunsch als Realität. Umso dringender stellt sich die Frage, welche sicherheitspolitischen Konsequenzen sich aus dem chinesischen Aufstieg für Deutschland und Europa ergeben.

Christiane Heidbrink, M.A. ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen der Universität Bonn. Als Projektleiterin des „Bonn Power Shift Monitors“ leitet sie am Center for Global Studies (CGS) die Untersuchung der globalen Machtverschiebungen zwischen den führenden Handelsnationen.

https://www.gsp-sipo.de/fileadmin/Daten_GSP/D-Kacheln_Startseite/B-Einblick/GSP-Einblick_8_2020_Heidbrink.pdf